

Farbe für den Geneveva-Schauer-Platz

Anfrage

Der Bezirksausschuss 5 würde gerne die Einhaltung der StVO am Geneveva-Schauer-Platz in der Steinstraße durch Farbe am Boden befördern und bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wo genau könnte es zulässig sein, Farbe am Boden anzubringen?
2. Welche Art von Farbe (Kreide oder dauerhaftere Farben) könnten zugelassen werden?
3. Wären Folien denkbar, die den Charakter der Verkehrsfläche als Fußgängerzone hervorheben?
4. Welche Formen sind denkbar? Sind beispielsweise Querstreifen zulässig?

Begründung

Es könnte ein lohnender Versuch sein, die Verkehrsteilnehmenden durch Farbe und Formen am Boden auf die besondere Situation am Geneveva-Schauer-Platz aufmerksam zu machen. Schon eine zeitlich befristete Einfärbung könnte hier helfen - eine dauerhafte Bemalung erst recht.

In der Prannerstraße veränderten 2021 farbige Bodenfolien die Verkehrssituation. Beim aktuellen Reallabor aqt in der südlichen Au wurde die Kolumbusstraße mit weißer Farbe bemalt. Schön wäre es, hierzu die Anwohnenden und sehr gern auch Schülerinnen und Schüler der benachbarten Mittelschule einzubeziehen. Siehe auch Foto auf der folgenden Seite.

Zunächst muss aber bekannt sein, was möglich und zulässig ist. Uns ist bewusst, dass hier aufgrund einer Fußgängerzone, die von Tram, Rad, Taxi und in Sonderfällen auch Anwohnenden mit Pkw befahren wird, eine schwierige Ausgangslage vorhanden ist. Wir hoffen, dass es trotzdem Möglichkeiten gibt, das Ansinnen zu realisieren.



Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Nicole Meyer
Britta Puce

Lena Sterzer
Hermann Wilhelm

